

Allianz für den ländlichen Raum

Moor-Tagung

25.09.2024

Auf dem Sande 11, 49419 Wagenfeld

<https://maps.app.goo.gl/gKHHJ7TtHZfz8LGt7>

Anmeldung

Zwingend erforderliche **Anmeldung bis Donnerstag, den 19.09.2024**, per E-Mail unter

veranstaltungen@alr-niedersachsen.de

Die Teilnahme kostet 20,00 €. Bitte **überweisen Sie den Betrag bis zum 24.09.2024** unter Angabe Ihres Namens auf das Konto der

Niedersächsische Akademie Ländlicher Raum e.V.

bei der Sparkasse Osnabrück:

IBAN: **DE78 2655 0105 1610 1339 91**

BIC: **NOLADE22XXX**

Wie die Wiedervernässung der niedersächsischen Moore lokal und regional erfolgreich gestalten?

Das Land Niedersachsen hat sich zum Ziel gesetzt, trockengelegte Moore bis 2030 wiederzuvernässen, um jährlich 1,65 Mio. Tonnen CO₂ einzusparen.

Die gemeinsame Tagung der Allianz für den ländlichen Raum will die Gestaltung der durch die Wiedervernässung der Moore ausgelösten gesellschaftlichen, sozialen, wirtschaftlichen und mentalen Transformationsprozesse aufgreifen und dazu den Gemeinden und Regionen Hinweise aufzeigen, was hierbei neben den ökologischen und landwirtschaftlichen Aspekten gesellschaftlich zu betrachten ist.

Seit dem 16. Jahrhundert bis in die jüngste Gegenwart waren Moorkultivierung, Moorkolonisation und Torfabbau gesellschaftlich akzeptierte Zielsetzungen. In das Bewusstsein der betroffenen Regionen haben sich die hiermit verbundenen Mühen tief eingegraben. Der Spruch „*Den Ersten sien Dod, den Tweeten sien Not, den Drütten sien Brod*“ ist dafür der Ausdruck. Letztendlich haben weite Regionen Niedersachsens davon wirtschaftlich profitiert.

Mit der Wiedervernässung der Moore aus Naturschutz- und besonders aus Klimaschutzgründen entsteht nun scheinbar eine gegenläufige Entwicklung, die, vergleichbar mit den Veränderungsprozessen in den Bergbaugebieten, in wenigen Jahren die Regionen umkrepeln. „*Was früher gut war, ist heute schlecht*“ dieser Eindruck entsteht und mit ihm Verunsicherung über die Zukunft. Soll der Transformationsprozess gelingen, muss er von vielen in den Gemeinden und Regionen gestaltet und gelebt werden: von den Landwirten, dem Handwerk, den Gemeinden und Landkreisen, von jedem Einzelnen.

Die Referentinnen und Referenten zeigen am Vormittag die Dimensionen der angestrebten Wiedervernässung in Niedersachsen auf. Der Nachmittag steht im Zeichen der bisherigen Erfahrungen und zukünftigen Notwendigkeiten einer Flankierung des lokalen und regionalen gesellschaftlichen Wandels. Gibt es schon Ansatzpunkte und Hinweise für die Gestaltung dieses Prozesses vor Ort?

Programm

09:30 Uhr	Individuelle Anreise (Auto oder Bahn)
10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung Oliver Kamlage / Dr. Lutz Mehlhorn / Olaf Stührmann / Matthias Kreye / Jens-Hermann Kleine
10:30 Uhr	„... die Zeit und die Wirtschaft haben auch hier über die Natur triumphiert.“ Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eines zerstörten Ökosystems Dr. Michael Haferkamp (Emsland Moormuseum e.V.)
11:05 Uhr	Moor- und Klimaschutz aus Landessicht Claudia Leyers (Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz), Dr. anne Lammen-Ewers (Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz)
12:05 Uhr	Kohlenstoffreiche Böden mit Bedeutung für den Klimaschutz in Niedersachsen Frank Nico Herrmann (Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie)
12:40 Uhr	Mittagspause
13:25 Uhr	Fördermöglichkeiten von Moorschutzvorhaben im Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz Andreas Herrmann (Kompetenzzentrum Natürlicher Klimaschutz (KNK) Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH)
14:00 Uhr	Transformationsprozesse in Folge von Moorschutzvorhaben Prof. Dr. Karl Martin Born (Universität Vechta)
14:35 Uhr	Menschen und Moore: Werte, Funktionen und Zukunft des Wietingsmoors aus lokaler Perspektive Dr. Claudia Heindorf (Universität Göttingen)
15:10 Uhr	Ökonomische Auswirkung von Moorschutzvorhaben Dr. Arno Krause (Grünlandzentrum Niedersachsen I Bremen e.V.)
15:55 Uhr	„Moorentwicklung 3.0“ im LK Diepholz Detlef Tänzler (Landkreis Diepholz)
16:30 Uhr	Zusammenfassung / Abschluss Olaf Stührmann (Niedersächsische Akademie ländlicher Raum e.V.)

